

4
No. 389

Lindenberg

für

Wermann Bach

Allegro non tanto.

Der Trauer.

Wir trauern uns vor dir Königin und flog auf ihm Esorbü zücht ist an et

lass zahnig, die Dreyerflügel lob u. flog mit gütlichstem Flug auf d. weissen

Handwritten musical score on aged paper. The top staff is a vocal line with the following German lyrics: *Haar - Du wieder auf das Bäumen auf dem zu dem roten Land*. Below the vocal line are three instrumental staves. The first instrumental staff shows a melodic line with some scribbles. The second and third instrumental staves show a more complex accompaniment with many beamed notes. The manuscript is written in dark ink on yellowed paper.

2.
Ich schweb' auf eis' bloud' ab haar
Din gewilt' jasta vor Lust
Din wilst' wann is müde was
Du isst' wilst' Lust.
Ich Vailfandant in Paradi
Gust deinam Layne vor;
Wen schenkt sich da so lust, so lust
Du isst' Lust' Flor.

3.
Ein spielten, wie ist' in der laut,
Mit deinam Singen-gang,
Ich wie ist' in der Laut der laut
Mit deinam Spielten-gang;
Daf mich so wilst' ansonder an,
Din bel den Mund mir dar,
Daf is ab nicht beschreib' kan,
Wen lust, wie lust is was.

4

4.

Ja trippelt auf auf einem Bein,
Und fällt so nam Feind,
Und spielt ihn mit dem Lügelschind
Die wolke Wangen küßt;
Doch auf! Sie fu Jung viel bestacht,
Steh sie Lutz ohne Knecht,
Doch war mein süßes Lächeln anrecht
Und ist war aufgebracht.

Pörrle a. "Kolly"

Andante. Das Glück ins Lieben zu.



Das Glück, das Glück, was die Geliebten findet, die immer zu ganz neuen begreift. In Lieben
Wo man sich dem, in Geist, in Geist, in Geist, mit dem in dem sie begreift



man ist zum Goldpallast, falls die Hand der Welt nicht zu ganzem Spiel, es fällt aus der Welt, die nicht gibt, und die nicht kommt.



3
Küßig, sehet zu laugsam.

9
Lieders lagert auf im Kreise.

Lieders lagert auf im Kreise
 Trübsal auf aller Väter Weise
 Lohnt die Gläubigstehenden die Zeit, brüchig die Süßflauder Hochzeit

1. 2. 3. 4.
 Ein, wir wie als Luabe spielen Mädchen die Lustigen Kreise Süßflauder zu glücken zu Losen
 Pfund Luftigen Wasche lassen kein der braun Süßflauder Will auf in ein Gläubigen davon
 Lügen Krause der Lindwajfer Kinder Jugend reizend alle Dichtungen d. feinsten Prosas
 Pate auf einmal über zerküßel. Die sind volle Glas gebracht. Talley ist voll, alle feurig sagen.
 Mädchen die das Herz auch süßen Liedern die vor vielen Jahren Liedern die besond vom Reinen
 Klüßel Pferd der Wiedersüßer Auf der Düster Glieder waren küßel die laugam Gedächtnis
 In der Lustspiel wie vorzogen Die der Lust, Pate ist es liebt Waise von der Lüder, feilig
 Die ein Songbuch hoch gebracht. Die ein Pfänne und Glas gebracht. Diese fress Libation.

Das Liebes A. B. C.

The image shows a handwritten musical score on aged paper. It consists of two systems of music. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a 3/8 time signature and contains the lyrics: "A B C D, wenn ich dich sah, dich meine süße Lust, klopfst die unpoeten Brust". The piano accompaniment is in treble and bass clefs. The second system also has a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a 3/8 time signature and contains the lyrics: "wird mir so wohl so was, wenn ich dich sah." The piano accompaniment is in treble and bass clefs. The handwriting is in a cursive style typical of the 18th century.

A B C D, wenn ich dich sah, dich meine süße Lust, klopfst die unpoeten Brust

wird mir so wohl so was, wenn ich dich sah.

2.
 C. G. G.
 Marye du Joff du
 Dornel du brüder der
 Zoltu auf dem Baum
 Gföhren auf wirt du da
 Marye du wir waf.

3.
 H. und L.
 Auglein so fall
 Glauze in Lindel puaft
 Mir auß der Wimper waf
 Woffen auf Blüth puaft
 Auglein so fall.

4.
 M. W. G. V.
 Gnuß mein Fan,
 Inylnst in Langw. Du
 Gndfren in Wangen
 Konngluft, Lilia puaft
 Einzuden Fan

5.
 A. G. G. V.
 Efniden Gfüt waf
 Zalt und Langw. Maad
 Ein du dem Langw. baad
 Tago mit wir A. G.
 Efniden Gfüt waf.

6.
 U. W. N.
 Waf mein Ding
 Inylnst du in jünger faad
 Gafelnst du Gfmaus faad
 Aber mit waf du Schill
 Waf ihm du Ding.

7.
 Ypsilon L.
 Gaf uia zu End
 Luft. Du die Wafst. puaft in
 Du das mit bei die jünger
 Waf ist mit Wafst. faad
 Waf uaf zu End.

5 In mächtigem Einmangung. Clavier. Di. Harder.

Willkommen auf der Erde, reise keine Gefahr, Allot ruft, bei Liebe uns
 will er küsse wachen. Das er länger wachen sein feigen, zu dir, zu dir, nicht umf feigen Liebe

2

Doch nun fahre mit mir
 Nimm meine Hände
 In deine Hand und fahre mit mir
 In die Welt der
 Lieb und Freuden.
 Was sind denn die
 Sorgen wenn ich dich
 In der Hand hab' ich.

3

Wie fließt die stille Luft,
 Auf dem Meer wie nicht,
 In der Luft die Luft wie nicht
 In der Luft die Luft?
 Wie fließt die stille Luft
 Auf dem Meer wie nicht
 In der Luft die Luft wie nicht
 In der Luft die Luft.

4.

Du agüerren Gemaltzalt,
 Sühnd was d. farren
 sein Diamantun Wall
 Millionen Starren
 Des in dieu saubere Schil
 Gläuzel gabonun's Lintu Glud
 Gallen als in Danna.

5.

Säyfa unidre Mergauwind
 Firpa luyne Spilla,
 Wohl wist ihr geliebtes Land.
 Sub Sub Sflun und Pilla
 Du inb Sänglingh Winge jitz
 Säyfaud auf dem Arm gestütz
 Zolgen Mädelinbe.

6.

Flühen rüßig, Flühen sich
 Wollstlinde an rüßig
 Quat die zu Garant
 Auf die Lohbau sein.
 Man zu selbst, die Lohbau selbst
 Quat die die Lohbau selbst
 Lohbau ist Lohbau.

6 Mit Ausdruck.

Yalta ninn Geistwossein.

Wais sag u. was wais im gnosnwat, ab uun flüßigen Tjaltu in außserndt, sab' is
 wist besflou u. gnosnwat sab' is wist geliebt u. geliebt, sab' is ot geliebt und geliebt.

The musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written on two staves, with the right hand on the upper staff and the left hand on the lower staff. The music is in a common time signature (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The handwriting is in a cursive style typical of 18th-century manuscripts.

2.
 Willst du auf die Kauffgalle fragen
 Die mit Inlautvollem Malorn
 Die nach dem Lied in der Nacht fragen
 Hier so lang sie lieb zu waren sie.

3.
 Ich ist die Anlehnung gesehnen
 Glauben wir ist die mit ihm verbunden,
 Dort, wo sich nicht endet, was sich gesehnen
 Dort, wo kein Ende wird gesehnen.

4.
 Dort, dort reicht auf die Welt mein Funde,
 Was die Liebe, unserm Lieb zu glück.
 Dort ist die die Natur von dem Funde
 Die der blühende Markt nicht erfunden ist.

5.
 Steh mir fest das ist die Welt bedrohen,
 Aber aufwärts zu der Anlehnung sag,
 Die wir nicht mehr werden, wird ihm gesehnen,
 Was ab glaubt, das ist das höchste noch.

6.
 Wort gesehnen wird in jedem Funde
 Jedem seinen glückigen Gesehnen
 Sage du, zu irren und zu kommen zu,
 Gesehnen die liegt oft in dem Funde Spiel.

Andante.

Das Abend an fließt.

In der Lieder, die ich dir
 Lieblich und süßlich
 In der Lieder, die ich dir
 Lieblich und süßlich

Ich bin, laß mich dir
 Das Abend an fließt, laß mich dir
 Das Abend an fließt.

2.
 Waisen, wisset, daß das ist die Zeit
 Wo wir leben, die wir zu Ende
 Seid, ist die Zeit der Seligkeit
 Geduldet die am Kreuzen stehet.

3.
 Wohlet in die Welt, an die Welt
 Wohlet in die Welt, an die Welt
 Stet, fließt! in die Welt
 Welt, in die Welt, in die Welt.

4.
 Stet, in die Welt, in die Welt
 Stet, in die Welt, in die Welt
 Stet, in die Welt, in die Welt
 Stet, in die Welt, in die Welt.

Larghetto.

Serenato.

Süß, o Galiebte, dem Sonn der Trübhe! für wie Lind in des schweigenen Rauch für wie

Lind in des schweigenen Rauch. Laß ab die Trübheußt und Lieb die Trübhe die mich zu

müßigen Wandern macht Laß ab die Trübheußt und Lieb die Trübhe die mich zum schliefen Wandern



2.
 In der Geduld zu dir geligen Stunden!
 :f: Die dich bei schuldlosen Sorgen aufflieh:
 :f: Auf die sind Gesellob uns Arum aufzuwenden:
 Gehe zu uns und nicht Liebe zum Lohn. Das lau dein Lächeln uns gesellob uns.

3.
 Lieb, o Geliebter, das Lustlich nimm an!
 :f: Liebe durchsahst du ganze Halbe:
 :f: Doch dein Lustlich abgibt uns was:
 Das lau dein Lächeln uns gesellob uns.

4.
 Trübsal nachflieh auf dem Lächeln dem Frieden!
 :f: Wra sie nicht Arum als Gutes bewahrt! :f:
 :f: Besucht auf Liebe durchsahst uns Trübsal! :f:
 Besucht auf Trübsal uns zornig werden Konst.

Andante.

In G-moll.



Kauf Trivilla, kauf Trivilla, wo die fesseln Trachtgebunden in der Gnade Pausen



stehen, auch die Trachtgebundenen nicht, sondern die Trachtgebundenen sind die Trachtgebundenen. Ganz so, das ist die Trachtgebundenen.



2.)

Kauf Trulla, kauf Trulla,
 Wortis lufcha Gausen fufen
 Dief die Kaufman fround Gausen
 Werdan aus die Kaufman fufen
 Die Schuere zubegrieffen
 : : Diefm fufet mein Herz fuf fuf : :

3.

Lu Trulla, in Trulla,
 Werdan in die wurd Gausen,
 Dills Launen, felle Dief
 In die Gausen wofud mein Liebhe
 Du die ffort die ylangt ylangt in Gausen
 : : Dief is, mach die fuffen auf : :

4.

Kauf Trulla, kauf Trulla,
 Bin zu die die Gausen geliebte
 Bin wurd is zu Gausen fufen
 Bin zu fufen, die zu Gausen
 Bin zu fufen, die zu Gausen
 : : Diefm fufet mein Herz fuf fuf : :

Andantino.

Flage

Lied. Menge

10

The musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a common time signature. The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music is in a simple, lyrical style, characteristic of a song.

Fuf Flage die o fofofin, die Laidan manne Grief, wo find ich einen fofen Laiden Das uidein ein

Graun, und, wo find ich dief Vorf, nach du die ich ein Lied bewußt

2. Wie Mord auf die, den stillen Tag, Das heilige blut die kopf giest - Auch sie uns fessel leicht schuldhaft
 Mit Lusten besessen füllt - Mir so nighat weis als sonst - Auf unsem Herz zu sein
 Wie Koldes und das schmerzliche Lied - Zu Blut was fount die glie - Es labet das zu sie alle
 Auf unsem Herz zu Trübsen giest - fassant zu rüet in Thaler - Was unsem in unsem altem
 Sie manst die, den Tag die nach - fühlst sie uns, unsem rüet, - Was ist die Blut, was all, unsem giest
 Non Mill' die augenfüllt - Das sie rüet auf unsem - Was all, alles unsem.

3. Trüß die ganzem mit fichtelteil - 4. Trüßig teil, das zu rüet teil
 Die Günst in fuch unsem - Hat ja unsem unsem beglück
 Trüß sie in fuch unsem fuch unsem - Auch rüetig giest die Dornen teil
 Für unsem Linder Trüß unsem - So rüet die Dornen fuch unsem teil
 Solgt aber all zu unsem Qual - in Thaler unsem in fuch unsem giest
 Man was selob Bild ist nach - Die Trüß sie unsem teil.

C. 2011

Handwritten musical score on two pages, numbered 26 and 27. The score consists of three systems of two staves each. The notation is in a historical style, featuring treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music includes various note values, rests, and dynamic markings. The paper is aged and shows some staining.

2.
 Züchtung!
 Zuif wachf du Anhang,
 Lich' lachfns, lieb' Lieb
 Es wirt du will'ig, wirt'ig glüch
 Du bist fall'ig, fühl'ig, glüch
 He' Wachf wirt'ig, wirt'ig.

3.
 Züchtung!
 Duif fühl'ig, fühl'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig
 Wirt'ig, fühl'ig, wirt'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, wirt'ig
 Wirt'ig, fühl'ig, wirt'ig.

4.
 Züchtung!
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig
 Du wirt'ig, fühl'ig, fühl'ig.

5.

Liedergaut!

In die Welt ist Lora

Lini Lora Lora und Lora

Lora Lora Lora Lora Lora Lora

Lora, Lora, Lora Lora

Lora Lora Lora Lora

6.

Liedergaut!

In die Welt ist Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

7.

Liedergaut!

Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Lora Lora Lora Lora Lora

Singsf.

Mitteil

Es war Jungling jung an Jahren, 14 zählte Jahre er aus; u. uisfkränkt' Gefeseru folgten

urium Bräun' Spur. Aufem gabäuf fell' Weide, für geförte uisferu Nän; uim auf' Grahif u abgüchit, u u u u

Schüßten wir sie Län, wie erd hat is war zu Liden, w. was schüßten wir sie Län.
 Wo 3 Salum, einjam, Stefan,
 Sag is in Gabel von Gold
 Da anbau die zum Krugel
 Wäuer Liden, fangt Gold
 Ein Gräber ward gegraben,
 Das in sie anspallt war ein
 Auf is die L. davon mit Leber,
 Ein was fängt w. f. garer. Lief.

Wo 3 Salum, einjam, Stefan,
 Sag is in Gabel von Gold
 Da anbau die zum Krugel
 Wäuer Liden, fangt Gold
 Ein Gräber ward gegraben,
 Das in sie anspallt war ein
 Auf is die L. davon mit Leber,
 Ein was fängt w. f. garer. Lief.

fühlis ward is aufgezogen
 Es war schon die L. was,
 Durch nach Gold hat ab zu weg zu
 Selamfändler waren die.
 Diese ward is f. ingegeben,
 Gierig Spielte die L. Gold.
 Wäuer f. waren haben Leber
 L. viel, auf am D. sa. Gold.

Handwritten musical notation on aged paper, featuring several staves with notes and clefs. The notation is somewhat faded and difficult to read precisely.

Bach, Johann Sebastian

[Lindenbüch für] Hermann Bach

[12 Lieder f. 1 Sopran. mit 9/16]

S. 1-32 (ex Coll. Carl Bach)



G. S. 389

